

Lösung: Testszenario für Deutsch

Diese Checkliste ist eine Anleitung für Schülerinnen und Schüler zur eigenen Erfolgsmessung.

Das angegebene Testszenario basiert auf dem Beispiel „Mediale Aufmerksamkeit“ aus dem Aufgabenpool (abgerufen am 03.10.2022):

- Aufgabenstellung: [KL19_PT2_DEU_2.2_AU.pdf \(aufgabenpool.at\)](#)
- Lösung: [KL19_PT2_DEU_2.2_LO.pdf \(aufgabenpool.at\)](#)

Testszenario für Deutsch mit WORD	Erledigt	Nicht erledigt								
Erstellen einer Worddatei <i>Name_Klasse_Test1D.docx</i> und speichern im Abgabeordner.										
Einstellen des Layouts Seitenränder: <table border="1" data-bbox="301 920 1173 1055"> <tr> <td data-bbox="301 920 523 987">Oben</td> <td data-bbox="523 920 745 987">Unten</td> <td data-bbox="745 920 967 987">Links</td> <td data-bbox="967 920 1173 987">Rechts</td> </tr> <tr> <td data-bbox="301 987 523 1055">2,5 cm</td> <td data-bbox="523 987 745 1055">2 cm</td> <td data-bbox="745 987 967 1055">2,5 cm</td> <td data-bbox="967 987 1173 1055">4 cm</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeilenabstand: 1,5 Zeilen ▪ Schrift: Arial, 12 pt 	Oben	Unten	Links	Rechts	2,5 cm	2 cm	2,5 cm	4 cm		
Oben	Unten	Links	Rechts							
2,5 cm	2 cm	2,5 cm	4 cm							
Einfügen der Kopfzeile mit linksbündig „Testszenario Deutsch“ und rechtsbündig dem Namen und der Fußzeile rechtsbündig mit fortlaufender Seitenzahl und Gesamtseitenzahl.										
Einfügen der Gesamtanzahl der Wörter in Klammern am Ende der Arbeit in der letzten Zeile.										
Abgabe der Arbeit als PDF im Abgabeordner.										
Drucken der Arbeit auf dem bereitgestellten Netzwerkdrucker.										

TestszENARIO für Deutsch mit WORD	Erledigt	Nicht erledigt
-----------------------------------	----------	----------------

Thema 2 / Aufgabe 2 Aufgabenerfüllung aus inhaltlicher Sicht:			
Kernaussage(n) der Textbeilage(n):	Arne Perras, ein Korrespondent in Singapur, weist auf die unausgewogene Berichterstattung in Bezug auf Naturkatastrophen und menschliches Leid hin. Er setzt sich mit möglichen Ursachen dafür auseinander und fordert mehr Balance in der Berichterstattung.		
Möglichkeiten zu Arbeitsauftrag 1: Beschreiben	Der Journalist Arne Perras kritisiert die unausgewogene Berichterstattung zugunsten der westlichen Welt. Er vergleicht dazu die Medienberichte über zwei Naturkatastrophen: eine in den USA mit Dutzenden Toten, eine in Bangladesch mit über tausend Toten. Das Ereignis in den USA erhielt eine viel größere mediale Aufmerksamkeit. Es gilt also nicht die Regel, dass die Größe des Ereignisses die Größe der Berichterstattung bestimmt. Perras schließt daraus, dass die Menschenwürde nicht allen gleichermaßen zugesprochen wird.		
Möglichkeiten zu Arbeitsauftrag 2: Stellung nehmen	individuelle Bearbeitung mögliche Ursachen , zu denen Stellung genommen werden kann:		
	kulturelle Nähe (Europa mit USA eng verbunden) erleichtert Identifikation		
	unbewusste postkoloniale Überheblichkeit und fortwirkende rassistische Einstellungen		
	Medien unterliegen Quotendruck, müssen Erwartungen der Medienkonsumentinnen und -konsumenten erfüllen		
	begrenzter Platz in Zeitungen, begrenzte Zeit in Sendungen		
	dichteres Korrespondentennetz in der westlichen Welt (gilt aber im Zeitalter des Internets immer weniger)		
		

TestszENARIO für Deutsch mit WORD		Erledigt	Nicht erledigt
	Mögliche Folgen, auf die die Kandidatinnen und Kandidaten eingehen können		
	abnehmendes Interesse am Anderen, Fremden – dadurch auch abnehmendes Mitgefühl		
	Verengung des Blicks auf die eigene Kultur		
	Globale Zusammenhänge sind unterrepräsentiert. Medien können die Spendenbereitschaft zugunsten jener Länder beeinflussen, über die mehr berichtet wird		
Möglichkeiten zu Arbeitsauftrag 3: Vorschläge machen	<i>Individuelle Bearbeitung</i> <i>Vorschläge, wie dieses Ungleichgewicht der Berichterstattung reduziert werden kann (siehe unten), oder Zurückweisung der Forderungen und Begründungen des Autors und Argumentation für eine Beibehaltung des Status quo.</i>		
	eigene Erwartungshaltungen hinterfragen; kritische Medienhaltung entwickeln hinsichtlich Auswahl, Verzerrung ...		
	Interessenshorizont erweitern, mehr (Online-) Informationsquellen nutzen		
	Initiativen starten, z. B. auf die Gefahr von Filterblasen aufmerksam machen, von den Zeitungen vernachlässigte Ereignisse in den Mittelpunkt rücken, etwa über Social-Media-Plattformen		
	Medien auf ungleiche Berichterstattung aufmerksam machen, ausgewogenere Berichterstattung einfordern, z. B. in Form von Postings, Leserbriefen		